

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Einladung zu unserem Netzwerktreffen am Dienstag, den 14. Juli 2015 ab 18:30 Uhr
 - Vorankündigung: Workshop „Preise und Kosten kalkulieren kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“ im September 2015
 - Bitte Termin vormerken: Themenabend Gut leben! – Zukunftsplanung. Alterssicherung im Handwerk am 29. September 2015. Veranstaltung in Kooperation mit dem BTZ der Handwerkskammer Berlin
 - Unser Netzwerktreffen im September: Zu Gast bei Kristiane Gern und Andrea Kallmeier, Tastenwerk Pianotechnik am 8. September
 - Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
-
- Inpäd. e.V.: Workshopreihe „Auf zu neuen Ufern nach der Elternzeit! – zielorientiert und selbstbewusst wieder einsteigen“ am 9. Oktober 2015 und am 6. November 2015

Aus dem Netzwerk

- Geschichten, die das Leben im Handwerk schrieb.
- Kleiner Rückblick: Unser Netzwerktreffen im Juni bei der Drittwerk - Werkstatt für Metallbearbeitung

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- KfW-Programm "Energieeffizient Bauen und Sanieren" startet
- Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin: Themenabend „In besten Händen“ So meistern Sie ihre Unternehmensübergabe am 8. September 2015
- Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 17. – 20. September 2015
- Wettbewerb: "Ausbildungs-Ass 2015"
- Förderpreis für Maler- und Lackiererhandwerk ausgeschrieben
- USA-Stipendium
- Gerüstbaumesse in Bernau am 4. und 5. September 2015
- SHK Verband: Europäischer Architekturpreis Energie + Architektur
- KfW-GründerChampion 2015
- Anmeldung zur deGut 2015

Weitere Termine und Veranstaltungen

- 8. InfoBörse: Neukölln für Frauen, Frauen für Neukölln am 9. Juli 2015
- Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit am 13. Juli 2015
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnen-Frühstück der Gründerinnenzentrale 20. Juli 2015
- Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 21. Juli 2015
- Frauentouren: Weltkulturerbe Hufeisensiedlung: Neues Bauen – Glück für Frauen? am 12. Juli 2015
- Schokofabrik: Frauen und Rente – Was ist wichtig? am 3. September 2015
- Schokofabrik: Neues aus der Schokowerkstatt
- Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 18. Juli 2015

Gut zu wissen

- Volle Öffnung des Arbeitsmarktes für Kroatien ab 1. Juli 2015
- Neue Simulationsstudie zeigt: Mindestlohn kann Gender Pay Gap um 2,5 Prozentpunkte senken
- Elterngeld Plus“ seit dem 1. Juli wirksam

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

Einladung zum Netzwerkstammtisch

**Wir laden sehr herzlich zu unserem Netzwerkstammtisch
am Dienstag, den 14. Juli 2015 ab 18:30 Uhr
ein.**

Thema des Abends

Am Start – oder den (nächsten) Schritt wagen?

Offener Netzwerkabend für Gründerinnen und Selbstständige im Handwerk

Viele Frauen fragen sich, ob sie ihn wagen sollen, den Schritt in die Selbstständigkeit im Handwerk. Viele andere haben ihn bereits getan, stehen noch am Anfang, oder fragen sich, wie sie ihr Unternehmen ausbauen können.

Dabei gibt es für Frauen viele Wege in die Selbstständigkeit und gestalten Frauen ihre Selbstständigkeit ganz unterschiedlich: Allein, im Team oder als Kollektiv, als Gesellin oder Meisterin, oder sie sind als „Patchworkerin“ als Angestellte und Selbstständige zugleich tätig.

Unser Netzwerkabend bietet interessierten Frauen Gelegenheit, Gleichgesinnte kennenzulernen, sich über ihre ersten Erfahrungen bei der Gründung und Selbstständigkeit auszutauschen, Rat und Hilfe zu holen. Wir fragen, welche Unterstützung unser Netzwerk geben kann und informieren über weitere Angebote und Anlaufstellen..

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gegen eine Umlage gesorgt

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und darauf, „neue & alte“ Netzwerkerinnen bei uns zu begrüßen.

Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen, Berufsbildungswerk (GmbH) 3.0G, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Wir bitten um **Anmeldung per Telefon oder Mail**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch Tel. 420 2543- 52/51 E-Mail : info@frauenimhandwerk.de

Unser Netzwerktreffen im September

Unser Netzwerktreffen nach der Sommerpause bietet wieder Gelegenheit zum Netzwerken in einer Werkstatt.

Thema des Abends:

Guter Klang ist Handarbeit: Frauen im Handwerk gründen erfolgreich anders

Zu Gast bei Kristiane Gern und Andrea Kallmeier, Tastenwerk Pianotechnik

Termin: Dienstag, den 08. September 2015 ab 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Gern und Kallmeier Pianotechnik GbR (Tastenwerk)

Josef-Orlopp-Str. 89-91 | 10365 Berlin – Lichtenberg

Vorankündigung: Workshop „Preise und Kosten kalkulieren kompakt – für Frauen in Handwerk und Technik“ im September 2015

Termine: Freitag: 11.09.2015; 17.00 bis 21.00 und Samstag 12.09.2015 10.00 bis 17.00 Uhr

Dozentin: Gudrun Wolf, Personal- und Unternehmensberaterin

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Kosten: Die Teilnahme an dem Workshop ist dank der Förderung kostenfrei.

Bitte Termin vormerken. Themenabend: Gut leben! – Zukunftsplanung

Alterssicherung im Handwerk am 29. September 2015

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem BTZ der Handwerkskammer Berlin.

Zukunft planen, heißt auch bewusst mit dem Thema Alter und Alterssicherung umzugehen. Handwerker/innen sind oft auf die Herausforderungen des beruflichen Alltags konzentriert, bauen Häuser, Möbel, technische Geräte, warten und reparieren sie, dabei kommt die eigene persönliche Perspektive oft zu kurz.

Der Themenabend richtet sich an Inhaber/innen von Handwerksunternehmen, die an einer mittel- bis langfristigen Planung ihrer Alterssicherung und die Ihrer Mitarbeiter/innen interessiert sind. Sie erhalten einen Einblick in Altersabsicherungsmöglichkeiten für Sie selber und Ihre Mitarbeiter/innen.

Angebote zur Alterssicherung sind auch wichtig zur Bindung von Mitarbeiter/innen und stärken die Arbeitgeberattraktivität.

Wir hören einen Vortrag zu dem Thema und wollen in Fragen und Diskussionen die Themen vertiefen.

Referent/innen: Christof Maier , Prokurist, Teamleiter Allianz Pension Partners GmbH

Veranstaltungsort: Handwerkskammer Berlin, BTZ, Raum 212, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bei Gudrun Laufer, laufer@hwk-berlin.de oder info@frauenimhandwerk.de

Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

Wir beraten Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Unsere Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten möglich.

Tel.: 030-420254351/52

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 6 OG, 10407 Berlin

Inpäd. e.V.: Workshopreihe Auf zu neuen Ufern nach der Elternzeit! – zielorientiert und selbstbewusst wieder einsteigen am 9. Oktober 2015 und am 6. November 2015

Ist die Elternzeit vorbei, sind viele Frauen unsicher beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben und stellen sich Fragen wie: „Finde ich mich wieder zurecht?“ „Bin ich der Doppelbelastung gewachsen?“ „Ist mein fachliches Wissen noch auf dem neuesten Stand?“ „Lassen sich die Veränderungen im Familienalltag gut mit der beruflichen Situation und den Arbeitszeiten vereinbaren?“ „Habe ich noch Chancen auf dem Arbeitsmarkt?“

Diese Workshop-Reihe soll die Möglichkeit geben, sich mit diesen Fragen strategisch auseinanderzusetzen und einen Raum bieten, um die beruflichen Ziele für den Wiedereinstieg realistisch und authentisch zu planen. Die Workshops dienen als Unterstützung, um erste Schritte zurück ins Berufsleben zu finden. Dabei sollen persönliche Stärken und professionelle Ressourcen nach der beruflichen Pause mobilisiert und das Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Sie richten sich an arbeitslose, selbstständige und alleinerziehende Frauen, sowie an Frauen, die in Arbeitsverhältnissen stehen und sich unsicher auf dem Weg mit dem Wiedereinstieg fühlen.

Die **zwei Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf und können nur als Gesamtpaket gebucht werden**.

Max. 8 Teilnehmende. Es wird um ein persönliches Vorgespräch gebeten.

Die Veranstaltungen werden vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen) gefördert und sind kostenfrei.

Die Workshops beginnen jeweils um **10.00 Uhr** und enden um **16.30 Uhr**

Anmeldung unter Tel. 030 - 68 97 72 - 0 oder 030 - 68 97 72 - 13

E-Mail: info@inpaed-berlin.de oder friederike.boettjer@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen unter http://www.inpaed-berlin.de/workshop-elternzeit.html?ee_id=146

Aus dem Netzwerk

Geschichten, die das Leben im Handwerk schrieb.

Frauen werden im und für das Handwerk gesucht. Generell kann man das sagen. Aber eben nur generell! So erreichte uns vor einigen Wochen eine interessante Korrespondenz. Anlass der Korrespondenz war eine Bewerbung.

Nennen wir die Person der Einfachheit halber Alice Müller. *Alice Müller* hat sich bei einem Berliner Betrieb um eine freie Stelle als, na, sagen wir mal als Metallbauerin beworben.

Sie hat diese Bewerbung auch, wie es sich gehört unterschrieben, allerdings mit A. Müller, aber im Lebenslauf und Zeugnissen ihren Vornamen nicht verleugnet oder geschwärzt.

Abgesehen davon, dass Sie von dem Betrieb eine Mail zurückerhielt, die mit den Worten „*Sehr geehrter Herr Müller begann*“, wurde sie herzlich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, denn ihre Bewerbung hatte, wie die Firma schrieb, Interesse geweckt. Wie schön! Dann mal los! Das mit dem „Herrn Müller“ kann ja mal passieren.

Aber unverständlicherweise präferiert die Bewerberin die Anrede „Frau“. Sowas aber auch!

Nicht zu leugnen schreibt sie mit gewissen Vorahnungen der Firma und bittet darum, mit dem Wörtchen „Frau“ angeschrieben zu werden und - falls weiterhin Interesse besteht- um Bestätigung des Vorstellungstermins.

Und was weiter? Nun ja, die Ahnungen der Frau, die in einem männerdominierten Gewerk eine Stelle suchte, hat sie dann doch nicht getrogen.

Wie der Betrieb dann mitteilt, muss er leider den Vorstellungstermin absagen. Ja er ist so freundlich, um Verständnis zu bitten, dass leider keine Frauen eingestellt werden können, da hierfür passende Räumlichkeiten fehlen. So kann es kommen, wenn man Alice und nicht Alex heißt. Selber schuld!

Netzwerktreffen im Juni bei Drittwerk - Werkstatt für Metallbearbeitung



Fotos: S. Schnurbusch

Unser letztes Netzwerktreffen fand bei der Drittwerk GmbH statt. Luise Hofmeier stellte das seit mehr als 30 Jahren existierende Kollektiv und seine Arbeitsweise vor, gab Einblicke in den Metallbau und zeigte und erklärte uns Werkstatt und Maschinen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Drittwerk- Werkstatt für Metallbearbeitung und insbesondere Luise Hofmeier für den kurzweiligen und sehr informativen Abend.

Für Frauen aus Handwerk und Technik

KfW-Programm "Energieeffizient Bauen und Sanieren" startet

Zum 1. Juli 2015 startet das KfW-Programm "Energieeffizient Bauen und Sanieren" zur Förderung der energetischen Sanierung und des energieeffizienten Neubaus gewerblicher Nichtwohngebäude. Das Programm umfasst Darlehen mit niedrigen Zinsen aber auch Zuschüsse von bis zu 17,5 Prozent. Gefördert wird die Sanierung von Nichtwohngebäuden auf KfW-Effizienzhausstandard. Auch Energieeffizienz-Einzelmaßnahmen sind zulässig. Der energieeffiziente Neubau soll ebenfalls gefördert werden.

Mit dem Förderprogramm, das sich an den Nichtwohngebäudebereich richtet, setzt die Bundesregierung einen Teil des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz um. Die Maßnahmen werden weitgehend unabhängig von der Unternehmensgröße gefördert und sind daher auch für kleine und mittlere Unternehmen interessant.

Weitere Informationen unter <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/EE-Bauen-und-Sanieren-Unternehmen-276-277-278/>

Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin: Themenabend „In besten Händen“ So meistern Sie ihre Unternehmensübergabe am 8. September 2015

Allein in Berlin steht jährlich bei rund 2500 Unternehmen eine Übergabe an. Der individuelle Beratungsbedarf der Handwerksbetriebe ist groß.

Die erfolgreiche Übergabe oder Übernahme eines Betriebes erfordert eine intensive und detaillierte Planung. Bei der Nachfolgeplanung bedarf es daher üblicherweise einer betriebswirtschaftlichen, juristischen und steuerrechtlichen Beratung.

Doch bei allen Zahlen und Paragraphen sollte nicht vergessen werden, dass die Übergabe des eigenen Lebenswerkes ebenso von persönlichem und zwischenmenschlichem geprägt ist, die jede Betriebsübergabe individuell und einzigartig macht. Auch hier kann eine Beratung sinnvoll sein.

Der Themenabend richtet sich an langfristig Interessierte genauso wie an Handwerksbetriebe, die bereits mitten in der Übergabepflicht stecken. Vorträge und Diskussionen veranschaulichen die damit zusammenhängenden Fragen über finanzielle, steuerliche und über soziale Aspekte.

Während der Veranstaltung stehen sowohl Beraterinnen und Berater der Handwerkskammer Berlin als auch externe Experten zu Steuer- und Finanzierungsfragen zur Verfügung.

Referent/innen:

Peter Zierbock Steuerberatungsgesellschaft ttp AG

Vertreter/in der Berliner Volksbank

Interview mit einem Betrieb

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung: laufer@hwk-berlin.de

Wann: 8.9.2015, 17.00- 19.00 Uhr

Wo: BTZ, Großer Saal, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 17. – 20. September 2015

Das 26. Tischlerinnentreffen findet vom 17. - 20. September 2015 auf dem Rittergut von Lützensömmern nördlich von Erfurt statt.

Auf dem wunderschönen, abgelegenen Gelände des Rittergutes stehen uns mehrere Häuser mit 2-10-Bettzimmern, Aufenthaltsräume, Werkstätten und vieles mehr zur Verfügung. Auf dem Außengelände gibt es reichlich Platz für Zelte und Busse. Bitte bringt Eure eigenen Handtücher und Bettwäsche mit. Bettwäsche könnt ihr bei Bedarf auch gegen eine Gebühr von 6€ vor Ort leihen.

Und wie jedes Jahr gilt: **Bitte möglichst frühzeitig anmelden!**

Verpflegung: Es wird Vollverpflegung geben und einen Kiosk zur Selbstverpflegung.

Kosten:

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **110-180€** je nach deiner persönlichen Finanz-Lebenslage. Da die Kosten für 3 volle Tage Übernachtungen, Verpflegung und Workshops wesentlich höher sind, nehmen wir auch gerne höhere Zahlungen als Solidaritätsbeitrag entgegen. Wenn du kaum Geld hast, kannst Du auch weniger zahlen. Setze dich mit uns in Verbindung.

Anmeldung: <http://www.tischlerinnen.de/treffen%20termine/das%20bundesweite%20treffen/anmeldung/>

Wettbewerb: "Ausbildungs-Ass 2015"

Mit insgesamt 15.000 Euro zeichnet der Wettbewerb „Ausbildungs-Ass 2015“ außergewöhnliches Engagement für die duale Ausbildung aus. Um den Preis bewerben können sich Unternehmen, Betriebe, Institutionen, Schulen und Initiativen, die einen Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze leisten und Jugendliche dabei unterstützen, den Weg ins Berufsleben zu finden.

Das Ausbildungs-Ass wird in drei Kategorien vergeben:

- Unternehmen aus Industrie, Handel oder Dienstleistung
- Unternehmen des Handwerks und
- außer-, überbetriebliche oder schulische Ausbildungsinitiativen.

Die Auszeichnung wird von den Wirtschaftsjunioren Deutschlands und den Junioren des Handwerks in Zusammenarbeit mit dem Unternehmermagazin impulse und den Inter-Versicherungen verliehen. Die Schirmherrschaft über das „Ausbildungs-Ass 2015“ übernimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Die Anmeldefrist läuft bis 31. Juli 2015.

Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen:

Bundesverband der Junioren des Handwerks e.V.

Lisa Kasper, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin

Weitere Informationen: http://www.ausbildungsass.de/ASS_Bewerbung.WJD?ActiveID=4814

Förderpreis für Maler- und Lackiererhandwerk ausgeschrieben

Bis 30. August 2015 können sich Betriebe, Organisationen und Bildungseinrichtungen des Maler- und Lackiererhandwerks an der Ausschreibung für den Dr. Murjahn-Förderpreis beteiligen. Der Preis zeichnet innovative und herausragende Ideen für das Maler- und Lackiererhandwerk mit insgesamt 50.000 Euro aus.

Bewerbungen sind in den Kategorien

- Innovationen / technische Lösungen
- Betriebsführung
- Aus- und Weiterbildung
- Farbe und Gestaltung
- Sonstige Initiativen möglich.

Bewerben können sich Fachbetriebe, Einzelpersonen oder Bildungseinrichtungen. Weitere Informationen unter <http://www.dr-murjahn-foerderpreis.de/>

USA-Stipendium

Bis 11. September 2015 können sich **junge Handwerkerinnen und Handwerker** mit abgeschlossener Ausbildung und Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr für ein einjähriges Stipendium in den USA bewerben. Der Deutsche Bundestag vergibt das Stipendium im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms. Das deutsch-amerikanische Programm wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH durchgeführt, der **Schwerpunkt liegt auf handwerklichen, technischen und kaufmännischen** Berufen.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ermöglicht seit 1983 neben Schülern auch jungen Berufstätigen einen einjährigen Aufenthalt im jeweiligen Partnerland. Dabei übernehmen Abgeordnete beider Parlamente Patenschaften für die einzelnen teilnehmenden jungen Leute.

Das PPP bietet die Chance, ein spannendes Jahr in den USA zu verbringen, interessante Leute kennenzulernen und erste Studien- und Arbeitserfahrungen zu sammeln. Mitglieder des Deutschen Bundestages übernehmen die Patenschaft über jeweils einen Teilnehmenden.

Informationen zum Programm und zur Bewerbung sind abrufbar unter

<https://gc21.giz.de/ibt/de/usr/modules/gc21/ws-FLEXpppusa/info/ibt/index.sxhtml>

Gerüstbaumesse in Bernau am 4. und 5. September 2015

Wo? BIZWA Bildungs- und Innovationszentrum der Handwerkskammer Berlin

Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau Waldfrieden

Öffnungszeiten: Freitag, 4. September 2015, **Fachtag:** Infos für Profis von 11 bis 18 Uhr (anschl. Abendprogramm) Samstag, 5. September 2015 **Familientag:** Praktische Vorführungen, Wettkämpfe, Showprogramm von **10.00 bis 17.00 Uhr**

Das Programm der Messe/Anmeldung ist zu finden unter

<https://www.sokageruest.de/documents/10136/165173/Flyer+Ger%C3%BCstbaumesse+2015-Handwerkskammer-berlin.pdf>

SHK Verband: Europäischer Architekturpreis Energie + Architektur

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat zum vierten Mal seit 2009 den Europäischen Architekturpreis Energie + Architektur ausgeschrieben. In Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA) sucht die Standesorganisation des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks Gebäude, die ab dem Jahr 2012 als Umbau oder Neubau fertiggestellt wurden. Prämiert werden energieeffiziente Lösungen bei der baulichen Gestaltung. Der Architekturpreis ist mit 10.000 Euro Preisgeld dotiert. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Einsendeschluss für alle Teilnehmer ist der 17. September 2015. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine fünfköpfige Jury. Teilnahmebedingungen und Ausschreibungsunterlagen sind zu finden auf der Verbandshomepage des ZVSHK unter <https://www.zvshk.de/presse/medien-center/pressemitteilungen/details/artikel/6732-122015-europischer-architekturpreis-energie-architektur/>

KfW-GründerChampion 2015

Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe junge Unternehmen aus ganz Deutschland mit dem KfW-Award GründerChampions aus. Für den renommierten Preis können sich in diesem Jahr Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben, die ab dem 01.01.2010 gegründet bzw. eine Firma im Rahmen der Nachfolge übernommen haben. Der Sitz des Unternehmens muss in Deutschland sein.

Die Auszeichnung wird im Rahmen der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) vergeben, die jedes Jahr im Oktober in Berlin stattfinden.

Als Preisgeld stehen insgesamt 30.000 EUR bereit.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/KfW-Awards/KfW-Award-Gründerchampions/>

Anmeldung zur deGUT 2015

Die nächste deGUT findet am 9. + 10. Oktober 2015 im Flughafen Tempelhof Berlin, Hangar 2 statt.

Der Anmeldeschluss um als Aussteller/in dabei zu sein ist der 21. August 2015

Weitere Informationen: <http://www.degut.de/>

Weitere Termine und Veranstaltungen

8. InfoBörse: Neukölln für Frauen, Frauen für Neukölln am 9. Juli 2015

Auf der 8. Neuköllner InfoBörse präsentieren sich mehr als 43 Initiativen, Vereine, Institutionen und Projekte von Frauen für Frauen.

Die InfoBörse soll die Stärken und Ressourcen der Frauen und Mädchen im Bezirk Neukölln aufgreifen. Sie setzt damit neue Impulse zu Themen wie Arbeitsmarkt, berufliche Orientierung und Qualifizierung, Karriere, Weiterbildung, Migration, Gewalt gegen Frauen und Gewaltprävention, Soziales und Gesundheit, Sport und Freizeit, sowie zu Lebensgestaltung und Stärkung zur Selbsthilfe. Neben zahlreichen Informationsangeboten gibt es ein umfangreiches Programm. Um 15.00 Uhr gibt es ein Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey.

Ein Highlight ist die Damen-Marching-Actionband „**VENUSBRASS**“.

Außerdem präsentieren die Mädchen aus dem **Szenenwechsel** und der **Wilden Hütte** Gesang- und Tanzdarbietungen. Zum Mitmachen gibt es vom Projekt KiezSport Mädchen und junge Frauen einen Schnupper-Box-Workshop. Das politische Leben der Gertrud Scholz wird mit einer Performance von Claudia von Gelieu (Frauentouren) künstlerisch umgesetzt.

Nach dem Motto „Gesicht zeigen – Chancen ergreifen – Köpfe verdrehen“ wird die Kampagne für ein geschlechtergerechtes Berlin „**Gleichstellung weiter denken**“ der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Geschäftsstelle Gleichstellung integriert.

Initiiert wird die InfoBörse von der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit dem Netzwerk Frauen in Neukölln.

09.07.2015 von 13 - 17 Uhr

Alfred-Scholz-Platz

Ganghofer-/Richardstraße, 12043 Berlin

Gründerinnenzentrale: Sofagespräch über die Förderung von Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit am 13. Juli 2015

Gründerinnenzentrale & WeiberWirtschaft eG laden ein am 13. Juli 2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr
In dem einstündigen Vortrag informieren wir darüber informiert, in welcher Form die Gründerinnenzentrale und die WeiberWirtschaft eG Gründerinnen und Unternehmerinnen unterstützen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos und Sie sind herzlich willkommen!
Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Gründerinnenzentrale: Gründerinnen-Frühstück der Gründerinnenzentrale 20. Juli 2015

von 9:00 bis 10:30 Uhr in la Caffetteria, Brunnenstraße 153, 10115 Berlin
An jedem dritten Montag im Monat können Sie beim Gründerinnenfrühstück ganz unkompliziert Kontakte zu anderen Gründerinnen und solchen, die es werden wollen, knüpfen und Erfahrungen austauschen. Das Frühstück bietet einen informellen Rahmen, in dem Sie sich ein Bild von einer möglichen Selbständigkeit machen können. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!!

Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 21. Juli 2015

Vermittelt wird komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens, um Frauen die Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr,

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin

www.akelei-online.de

Frauentouren: Weltkulturerbe Hufeisensiedlung: Neues Bauen – Glück für Frauen? am 12. Juli. 2015

Führung mit Wohnungsbesichtigung, 14.00 Uhr, Anmeldung: **Claudia v. Gélieu**

Tel. 626 16 51 oder frauentouren@t-online.de

Weitere Informationen unter www.Frauentouren.de

Schokofabrik: Frauen und Rente – Was ist wichtig? am 3. September 2015

Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung

Die Referentin informiert über Fragen und Möglichkeiten der Rente speziell für Frauen. In dieser Infoveranstaltung werden u.a. folgende Themen besprochen:

- Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge
- Elternzeit, Teilzeitjobs, Minijobs und Pflege von Angehörigen
- Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Witwen- und Erziehungsrenten

Es besteht die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen.

Ort: Seminarraum, Naunynstraße 72, Uhrzeit: 18.00 Uhr

Schokofabrik: Neues aus der Schokowerkstatt

Zurzeit gibt es wieder freie Plätze in der offenen Werkstatt, wo mit Hilfe einer Tischlerin eigene Holzprojekte verwirklicht werden können. Infos unter www.schokowerkstatt.de Anmeldung nur telefonisch unter 615 24 40.

Die Schokowerkstatt ist vom 3. bis zum 31. August geschlossen.

Botanische Nacht. Sommerfest im Botanischen Garten am 18. Juli 2015

Informationen zu Programm und Tickets unter <http://www.botanische-nacht.de/programm.html>

Gut zu wissen

Volle Öffnung des Arbeitsmarktes für Kroatien ab 1. Juli 2015

Ab 1. Juli genießen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Kroatien freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt. Somit endet eine zweijährige Übergangsfrist, die Deutschland seit dem Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union (EU) im Juli 2013 genutzt hat.

Neue Simulationsstudie zeigt: Mindestlohn kann Gender Pay Gap um 2,5 Prozentpunkte senken

Frauen sind von Niedriglöhnen vergleichsweise stärker betroffen als Männer. Der gesetzliche Mindestlohn kann deshalb die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die aktuell in Deutschland rund 22 Prozent beträgt, deutlich senken. Zu diesem Ergebnis kommt eine Simulationsstudie des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts.

Die Kurzfassung der Studie steht zum Download bereit unter

http://www.equalpayday.de/fileadmin/public/dokumente/Pressemitteilungen/20150608_Studie_Mindestlohn_GPG_Kurzfassung.pdf

Elterngeld Plus“ seit dem 1. Juli wirksam

Junge Eltern sollen nach der Geburt ihres Kindes flexibler in ihren Beruf zurückkehren können. Von dem „Elterngeld Plus“ profitieren vor allem in Teilzeit arbeitende Mütter und Väter. Die Reform sieht zwei wesentliche Änderungen vor: Zum einen sollen teilzeitbeschäftigte Väter und Mütter länger Anspruch auf das Elterngeld haben. Sie können diese finanzielle Hilfe, die derzeit höchstens 14 Monate gezahlt wird, nun bis zu 24 Monate erhalten. Arbeiten beide Eltern außerdem parallel jeweils zwischen 25 und 30 Stunden, ist zudem ein Partnerschaftsbonus vorgesehen. Dieser verlängert den Bezug noch einmal um vier Monate. Auch Alleinerziehenden mit gemeinsamem Sorgerecht werden die Partnermonate zugebilligt. Zum anderen soll auch die dreijährige Elternzeit weiter flexibilisiert werden. Nach dem Gesetz können Eltern künftig zwei Jahre der Elternzeit bis zum 8. Lebensjahr statt wie bisher bis zum dritten Geburtstag des Kindes nehmen. Bislang ist dies nur für ein Jahr möglich. Eine Zustimmung des Arbeitgebers ist dafür nicht mehr notwendig.

Beim Elterngeld Plus gibt es monatlich nur halb so viel wie beim bisherigen Elterngeld - dafür doppelt so lange. Das heißt konkret: Es gibt mindestens 150 Euro (statt 300 Euro), höchstens 900 Euro (statt 1800 Euro). Das Basiselterngeld macht 65 bis 67 % des durchschnittlichen Nettoeinkommens aus.

Die Änderungen sind im Detail vergleichsweise kompliziert. Auf der Homepage des BMFSFJ gibt es einen online [„Elterngeld-Rechner“](#), mit dem Leistungsansprüche berechnet werden können.

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch
Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin
Tel 030 -420254351/52, E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

